

## Pressemitteilung + Ilmtalkliniken

### Schlaganfall – Was tun im Notfall?

#### Ilmtalklinik Pfaffenhofen lädt am 30. September zu Patientenforum ein

**Pfaffenhofen a. d. Ilm/Mainburg, 24. September 2015. Die Finger kribbeln, die Sprache verschwindet, das Sehvermögen lässt nach, eine Körperseite ist gelähmt – kannten Sie die häufigsten akuten Symptome, die auf einen Schlaganfall hinweisen können?**

Am Mittwoch, 30. September lädt die Ilmtalklinik Pfaffenhofen um 17 Uhr in den Festsaal des Pfaffenhofener Rathauses ein. Der neue Chefarzt Dr. Peter Grein klärt über Symptome, Verhaltensweisen im Notfall und die entsprechende Behandlung bei Schlaganfall auf. Mit rund 200.000 Neuerkrankungen pro Jahr gehört der Schlaganfall in Deutschland zu den häufigsten Ursachen für eine bleibende Behinderung im Erwachsenenalter. Etwa 10 bis 15 Prozent aller über 65-Jährigen sind davon betroffen.

Ein Schlaganfall entsteht häufig durch eine plötzliche Minderversorgung des Gehirns mit sauerstoffreichem Blut, so dass die Gehirnzellen nicht mehr ausreichend versorgt werden und absterben. In selteneren Fällen kommt es durch das Zerreißen von Blutgefäßen zu einem Bluterguss im Kopf mit entsprechender Gehirnschädigung. Die Folgen: Störungen oder Ausfälle von Gehirn- und so dann Körperfunktionen. „Ein erhöhtes Schlaganfallrisiko haben insbesondere Menschen mit mehreren Risikofaktoren, wie Rauchen, Übergewicht, Zuckererkrankung und Bluthochdruck“, warnt Chefarzt Grein, Facharzt für Neurologie und Geriatrie. „Auch für Patienten die unter bestimmten Herzrhythmusstörungen leiden, ist das Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden, deutlich erhöht.“ Mithilfe einfacher Methoden können auch medizinische Laien lernen, schlaganfallverdächtige Symptome richtig einzuschätzen und ggf. umgehend medizinische Hilfe zu veranlassen.

Seit Mai 2015 ist Grein für die Weiterentwicklung der Schlaganfallmedizin sowie den Aufbau des Fachbereiches Neurologie und der Akutgeriatrie an den Ilmtalkliniken zuständig. Die Einrichtung einer spezialisierten Schlaganfalleinheit „Stroke Unit“ steht dabei an erster Stelle. Lebensnotwendige Funktionen von Schlaganfallpatienten werden dabei rund um die Uhr überwacht und ein erfahrenes Team von Fachärzten, wie Neurologen und Kardiologen, arbeiten fachübergreifend zusammen. „Schlaganfallbetroffene müssen nach dem ersten Auftreten der Symptome frühestmöglich in die medizinische Notfallbehandlung gebracht werden, damit die Folgen des Schlaganfalls verbessert oder sogar geheilt werden können“, betont Grein.

Bereits jetzt werden Schlaganfallpatienten an den Ilmtalkliniken in Zusammenarbeit mit dem Neurovaskulären Versorgungsnetzwerk für Südwestbayern (NEVAS) telemedizinisch versorgt. Die enge

Zusammenarbeit und die interdisziplinäre Abstimmung mit benachbarten Krankenhäusern der Maximalversorgung und Universitätskliniken möchte Grein dabei weiter verfolgen und ausbauen.

Die Veranstaltung ist selbstverständlich kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einlass ab 16.30 Uhr.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.klinikallianz.com](http://www.klinikallianz.com)

*Die Ilmtalklinik GmbH mit den Standorten Pfaffenhofen und Mainburg ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 320 Betten. Rund 840 Mitarbeiter versorgen jährlich über 40.000 Patienten. Als Mitgesellschafter der Klinikallianz Mittelbayern setzt sich das Unternehmen stark für den Verbleib der Kliniken in kommunaler Trägerschaft ein.*

**Bild** © Ilmtalklinik GmbH

**BU:** Chefarzt Dr. Peter Grein informiert am 30. September über Symptome und Behandlungsmöglichkeiten bei Schlaganfall – Interessierte sind herzlich eingeladen

---

## Ihr Pressekontakt

+

**Laura Thieme**

Leitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 08441 79-1060

Mob 0151 40476048

[laura.thieme@klinikallianz.com](mailto:laura.thieme@klinikallianz.com)

**Ilmtalklinik GmbH**

Krankenhausstraße 70

85276 Pfaffenhofen a. d. IIm

Ein Unternehmen der Klinikallianz Mittelbayern + [www.klinikallianz.com](http://www.klinikallianz.com)